

Medienmitteilung vom 25. März 2022

## **SBK Bern: Sorge um die Situation in psychiatrischen Institutionen**

*Die Medienberichte über die Situation im psychiatrischen Zentrum Münsingen machen den Berufsverband der Pflegefachpersonen SBK Bern sehr betroffen. Er fordert eine rasche und lückenlose Aufklärung der Situation und umgehende Massnahmen zur Behebung der Missstände.*

Laut Medienberichten sind wiederholt möglicherweise vermeidbare und präventive Zwangsmassnahmen im Psychiatrischen Zentrum Münsingen (PZM) zum Einsatz gekommen. Patient:innen sollen im Zimmer isoliert oder ans Bett fixiert worden sein. «Solche Massnahmen widersprechen dem Erwachsenenschutzrecht, sofern die Kriterien für eine Selbst- und Fremdgefährdung nicht gegeben sind» erklärt Manuela Kocher, Präsidentin der SBK Sektion Bern. Der SBK als Vertreter des Pflegefachpersonals nimmt die Umstände mit grosser Sorge zur Kenntnis. «Wir fordern den Kanton Bern zu einer lückenlosen Aufklärung der Situation im PZM auf und verlangen die rasche Aufklärung der dazu führenden Umstände. Es sind umgehend Massnahmen umzusetzen, die diese Situation beheben.» fordert Manuela Kocher.

Patient:innen, die sich nicht ambulant behandeln lassen können, weil die Kriterien für eine Selbst- und Fremdgefährdung nach dem Erwachsenenschutzrecht erfüllt sind, haben das Anrecht auf entsprechende Pflege und Betreuung in einer dafür ausgerichteten Klinik. Damit diesen Personen die notwendige Behandlung und Pflege zuteilwerden kann, benötigen die Klinik genügend und gut qualifiziertes Personal. Manuela Kocher stellt klar: «Es darf nicht sein, dass aufgrund von Personalmangel Patienten und Patientinnen ruhiggestellt werden, wie dies in den Berichten dargestellt wird. Die Gesundheits-, Sozial-, und Integrationsdirektion des Kantons Bern hat eine Aufsichtspflicht über alle Betriebe, die einen Leistungsvertrag haben und diese Pflicht muss der Kanton wahrnehmen.»

Weitere Auskünfte:

- Manuela Kocher Hirt, Präsidentin SBK Sektion Bern, [manuela.kocher@sbk-be.ch](mailto:manuela.kocher@sbk-be.ch), 079 373 21 51

### **Der SBK Bern in Kürze**

Die [Sektion Bern](#) des [Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner](#) [SBK](#) vertritt die Interessen der Pflegenden gegenüber Politik, Arbeitgebern und der Öffentlichkeit. Der SBK Bern ist mit seinen rund 4'900 Mitgliedern die grösste Sektion des SBK, der mit über 26'000 Mitgliedern der grösste Berufsverband im Gesundheitswesen ist.